

### ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 4. Juni um 16h36 MESZ ereignete sich im Bereich des Semmerings in Niederösterreich (47,64°N, 15,88°E) ein Erdbeben der Magnitude 2,7, das von der Bevölkerung deutlich verspürt wurde. Die Intensität auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala betrug 4 Grad EMS-98.

Südwestlich von Innsbruck fand am 22. Juni um 00h14 MESZ bei Axams (47,23°N, 11,24°E) ein Erdbeben statt, das eine Magnitude von 2,9 aufwies. Zu diesem stärksten Beben des Monats langten beim Österreichischen Erdbebendienst über 600 Wahrnehmungsberichte ein. Vielfach wurde die betroffene Bevölkerung aus dem Schlaf gerissen. Im Bereich des Epizentrums wurde von leichten Gebäudeschäden wie Haarrissen im Verputz berichtet, auch umgefallene Gegenstände wurden vereinzelt beobachtet. Die Intensität wurde mit 5 Grad EMS-98 bestimmt.

Am 29. Juni um 07h19 MESZ wurde ein weiteres Erdbeben im Bereich des Semmerings in Niederösterreich (47,64°N, 15,78°E) registriert, das mit einer Magnitude von 2,4 etwas schwächer war als jenes vom Anfang des Monats. Die Bevölkerung nahm die Erschütterung mit einer Intensität von 3-4 Grad EMS-98 wahr.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

#### INTENSITÄTSSKALA – EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

| Grad | Beschreibung der Auswirkungen  |
|------|--|
| 3    | <b>Schwach fühlbar:</b> Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.  |
| 4    | <b>Deutlich fühlbar:</b> In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.   |
| 5    | <b>Stark fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu. |

### WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

| Datum         | Weltzeit | M   | Epizentrum                                 | Kommentar   |
|---------------|----------|-----|--|---|
| 8. Juni 2011  | 01:53    | 5,3 | China, Nord-Xinjiang<br>43,015°N 88,247°E  | Mind. 8 Verletzte, 50 beschädigte Häuser und Erdrutsche im Bezirk Dabancheng                                  |
| 13. Juni 2011 | 02:20    | 5,9 | Neuseeland, Südinsel<br>43,564°S 172,743°E | 45 Verletzte, 100 zerstörte Gebäude, viele Straßen und Brücke zerstört, Bodenverflüssigungen bei Christchurch |
| 24. Juni 2011 | 03:09    | 7,2 | Alaska, Aleuten<br>52,097°N 171,867°W      | Kleiner Tsunami (maximale Wellenhöhe 9 cm)  |



Auswirkungen des Erdbebens in Neuseeland: <http://www.koolwallpaper.com/new-zealand-earthquake-june-2011-photos.html>

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC  
M...Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)  
Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey.

Verfasserinnen:  
Mag. Christiane Freudenthaler, Mag. Rita Meurers  
Angaben ohne Gewähr